

## Call for Papers – Sektion Grammatik und Grammatikographie

Ziel dieser Sektion ist es, eine Plattform für die theoretische und vor allem angewandte Grammatikforschung zu bieten. Während der diesjährigen Tagung sollen kontrastive Untersuchungen sprachstruktureller Aspekte im Mittelpunkt der Sektionsarbeit stehen – sowohl im Hinblick auf verschiedene Sprachen/Sprachvarietäten als auch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sprachmodi (i.e. Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit). Zudem soll die Tagung Gelegenheit bieten, methodische Neuerungen und Probleme der sprachvergleichenden Grammatikforschung vorzustellen und zu eruieren.

Beiträge zur Methoden- und Theoriediskussion sind gleichermaßen willkommen, insbesondere im Hinblick auf die folgenden zentralen Fragenkomplexe:

- (i) Welche Verschiebungen haben sich im Bereich der kategorialen und funktionalen Einheiten und Begrifflichkeiten durch das Aufkommen kognitiv-grammatischer und konstruktionsgrammatischer Beschreibungsmodelle ergeben?
- (ii) Welchen Beitrag kann die universalgrammatische Perspektive zu einer kontrastiv bzw. typologisch ausgerichteten Grammatikforschung leisten? Wie lassen sich im Besonderen kategoriale Affinitäten und Konvergenzen mithilfe der Mechanismen der Aufdeckung „versteckt-grammatischer“ (koverter) Komponenten ermitteln?
- (iii) Welchen Mehrwert kann eine „pragmatische Syntax“ für die kontrastive Grammatikforschung mit sich bringen, die pragmatische Dimensionen bereits bei der strukturellen Analyse mit einbezieht?
- (iv) Was können neuere computerlinguistische Methoden der Datengewinnung und -auswertung, insbesondere die Verwendung von Parallelkorpora, im Hinblick auf sprachvergleichende Fragestellungen leisten?

Für die Vorträge sind jeweils 30 Minuten mit einer anschließenden Diskussion von ca. 10-15 Minuten vorgesehen.

Die Tagung wird in Kooperation mit der polnischen Gesellschaft für Angewandte Linguistik (PTLS) durchgeführt. Eine Beteiligung von Beiträgern aus Polen ist in besonderem Maße erwünscht.

*Die Sektion wird in diesem Jahr gemeinschaftlich von Jun.-Prof. Dr. Iris Kleinbub (GAL), Dr. Monika Reif (GAL) und Prof. Dr. Michail Kotin (PTLS) geleitet.*

### Kontakt:

**Jun.-Prof. Dr. Iris Kleinbub**  
Pädagogische Hochschule  
Ludwigsburg  
Abteilung Deutsch  
Reuteallee 46  
D-71634 Ludwigsburg  
[kleinbub@ph-ludwigsburg.de](mailto:kleinbub@ph-ludwigsburg.de)

**Dr. Monika Reif**  
Universität Koblenz-Landau  
Institut für Sprachen  
Abteilung Anglistik  
Marktstraße 40  
D-76829 Landau  
[reif@uni-landau.de](mailto:reif@uni-landau.de)

**Prof. Dr. Michail Kotin**  
Universität Zielona Góra  
Institut für Germanistik  
Aleja Wojska Polskiego 71 a  
PL-65001 Zielona Góra  
[michailkotin1@gmail.com](mailto:michailkotin1@gmail.com)